

## Presseinformationen und Pressefotos

der Universität Salzburg - Büro für Public Relations

18.06.10

### Universität Salzburg prämiert Lehrende für herausragende Lehrveranstaltungen

**Im Rahmen des Tags der Lehre vergab die Universität Salzburg zum dritten Mal den Preis für innovative Lehre. Ausgezeichnet wurden die Romanistin Mag. Klara Krautgartner, die Juristin Mag. Dr. Heike Randl, der Mathematiker Univ.-Prof. Dr. Maximilian Thaler, der Physiologe Univ.-Prof. Dr. Thomas Weiger und der Didaktiker Univ.-Prof. Dr. Hubert Weiglhofer. Eingereicht wurden insgesamt 43 Lehrveranstaltungen, eine hochkarätige Jury wählte die Besten aus.**



v.l.n.r.: Organisator Mag. Günter Wageneder, Vizerektor Rudolf Mosler, Mag. Klara Krautgartner, Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Thomas Weiger, Mag. Dr. Heike Randl, Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Hubert Weiglhofer, Ao.Univ.-Prof. Dr. Maximilian Thaler .  
**Fotonachweis:** Martin Del-Negro, Universität Salzburg

„Die prämierten Lehrveranstaltungen zeichnen sich durch eine besondere Nähe zu Forschung und Praxis, durch innovativen Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien und vor allem durch eine hervorragende Didaktik aus“ betonte Vizerektor Rudolf Mosler bei der Preisverleihung.

**Mag. Klara Krautgartner** wurde für die Lehrveranstaltung „Vorkurs Französisch II“ ausgezeichnet. Dabei kommen klassische Methoden des Sprachunterrichts genauso zum Einsatz wie eLearning-Anwendungen, ein wöchentliches Online-Quiz oder die Vernetzung zwischen den Salzburger Studierenden mit "Natives" in Facebook.

**Mag. Dr. Heike Randl** erhielt die Auszeichnung für ihre Lehrveranstaltung „Verträglichkeitsprüfungen in der Praxis“. Hier werden die theoretischen Grundlagen begleitend zu praktischen Übungen unterrichtet. Die Studierenden schlüpfen in die Rolle von Projektbetreibern, Rechtsanwältinnen oder Behörden und führen so Umweltverträglichkeitsprüfungsverfahren durch.

**Ao.Univ.-Prof. Dr. Maximilian Thaler** wurde für die Lehrveranstaltung „Stochastische Modellbildung“ ausgezeichnet. Die Jury begründete die Auszeichnung damit, dass in einem sehr stark analytisch/formal ausgerichteten Bereich Bezüge zur Realität hergestellt werden. Beispielsweise durch Experimente mit Zufallsgeräten. Ein Beweis, dass besonders viel Wert auf Verständlichkeit und Anschaulichkeit gelegt wird.

**Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Thomas Weiger und Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Hubert Weiglhofer** erhielten die Auszeichnung für ihr interdisziplinäres Projekt Alkohol. Die Studierenden erarbeiten selbstständig Beiträge über die Wirkmechanismen des Alkohols im Körper. Sie lernen Strategien der Primärprävention kennen und entwickeln dann Unterrichtssequenzen, die noch während des Semesters im Schulunterricht in drei verschiedenen Gymnasien erprobt werden müssen.

Der Tag der Lehre wurde heuer unter dem Motto „Bildung versus Ausbildung? - Aktives Studieren an der Universität Salzburg“ durchgeführt. In der öffentlichen Podiumsdiskussion debattierten die Wiener Bildungsforscherin Ilse Schritteser, der bildungspolitische Sprecher der Wirtschaftskammer Salzburg Mag. Rudolf Eidenhammer, die Studierendenvertreterin Irina Zelewitz und der Salzburger Vizerektor für Lehre, Rudolf Mosler über eine optimale Vorbereitung der Studierenden auf das Berufsleben. „Unser Ziel ist es, die AbsolventInnen für den Arbeitsmarkt fit zu machen. Man erwirbt an der Universität ein Basiswissen, Methoden und Kompetenzen“, so Mosler. Ilse Schritteser sagte, dass heute lebenslanges Lernen unabdingbar sei und Rudolf Eidenhammer empfahl den Studierenden ihre Karriere zu planen. Irina Zelewitz monierte, dass Praktikumsplätze entsprechend honoriert werden sollten.

Darüber hinaus präsentierte Vizerektor Mosler den zweiten teaching report der Universität Salzburg. Der teaching report ist eine hochwertige Broschüre, in der aktuelle Entwicklungen im Bereich der Lehre, Studienangebote sowie Maßnahmen zur Sicherstellung einer hochqualitativen Lehre an der Universität Salzburg dargestellt werden.

Der teaching report ist bei Mag. Günter Wageneder erhältlich.

#### **Kontakt:**

Mag. Günter Wageneder

Universität Salzburg, ZFL - Zentrale Servicestelle für Flexibles Lernen und Neue Medien

e-mail: [guenter.wageneder@sbg.ac.at](mailto:guenter.wageneder@sbg.ac.at)

office: 0043-662/8044-2423

mobile: 0043-699/12355767

Quelle: Universität Salzburg/gap

